

SPERRFRIST:

Mi., 05.11.2025 – 10:00 Uhr

ADAC Stiftung

Pressemitteilung vom 22. Oktober 2025

ADAC Stiftung unterstützt Einführung von Reanimationsunterricht an Bremens Schulen - Kooperation mit dem Senator für Kinder und Bildung stärkt Lebensrettung im Unterricht

In der Freien Hansestadt Bremen startete gestern ein neues Kapitel für Lebensrettung an Schulen: Gemeinsam mit dem Senator für Kinder und Bildung und weiteren Partnern unterstützt die ADAC Stiftung den Aufbau von Reanimationsunterricht an weiterführenden Schulen. Unter dem Motto „Bremen rettet“ werden Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse künftig lernen, im Notfall richtig zu handeln. Praxisnah, altersgerecht und nachhaltig.

Die ADAC Stiftung bringt in die Kooperation ihre fachliche Expertise und umfangreiche Unterstützung ein. Konkret stellt sie Übungspuppen für alle 74 weiterführenden Schulen in Bremen und Bremerhaven bereit. Insgesamt sind es 1.110 Puppen, die dauerhaft an den Schulen verbleiben. Zusätzlich stellt die ADAC Stiftung Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, darunter eine umfassende Lehrkräftehandreichung, Präsentationen und Arbeitsblätter. Darüber hinaus begleitet sie das Projekt beim Aufbau eines Monitoringsystems und einer Evaluation, um Wirksamkeit und Fortschritt messbar zu machen.

„Bremen zeigt, wie man Lebensrettung systematisch und gemeinsam voranbringt“, sagt Christina Tillmann, Vorständin der ADAC Stiftung. „Wenn wir Reanimationsunterricht flächendeckend an Schulen verankern wollen, brauchen wir Partner, die Bildung, Gesundheit und Verantwortung zusammendenken. Genau das gelingt hier: Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende werden befähigt, Leben zu retten und geben dieses Wissen an ganze Generationen weiter.“ Tillmann betont weiter: „Reanimation ist nicht nur eine überlebenswichtige Fähigkeit, sondern Ausdruck gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wer lernt zu helfen, zeigt: Wir stehen füreinander ein.“

Das Programm sieht vor, dass ab dem Schuljahr 2025/2026 zunächst die Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dazu gehören Ausstattung, Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit. Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll der Reanimationsunterricht verbindlich in den Jahrgangsstufen 7 und 8 starten und bis 2028/2029 auf die Klassen 7 bis 10 ausgeweitet werden.

Mit dem Engagement in Bremen setzt die ADAC Stiftung ihre bundesweite Arbeit im Bereich Lebensrettung und Reanimationsunterricht fort. Nach Nordrhein-Westfalen, dem Saarland und Bayern ist Bremen bereits das vierte Bundesland, in dem die ADAC Stiftung Partnerin einer Landeskooperation ist. Ziel ist eine flächendeckende Kultur der Wiederbelebung in Deutschland.

Über die ADAC Stiftung:

Die ADAC Stiftung konzentriert sich in ihrer Arbeit auf zwei Themen: Mobilität und Lebensrettung. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Menschen in Deutschland ihrem Bedürfnis nach Mobilität sicher und nachhaltig nachkommen können. Und dass Menschen mit akuten Verletzungen oder in lebensbedrohlichen Situationen im ganzen Land schnelle und wirksame Hilfe erhalten. Zudem fördert sie mit der Einzelfallhilfe gezielt die soziale Teilhabe von Unfallopfern und ihren Familien.



ADAC Stiftung

Pressemitteilung vom 22. Oktober 2025

Die Stiftung ist 2016 gegründet worden. Seit Anfang 2017 ist sie alleinige Gesellschafterin der gemeinnützigen ADAC Luftrettung und fördert interdisziplinäre Projekte im Rettungswesen.

Ansprechpartner:

Paul Polyfka, Pressesprecher

E-Mail: paul.polyfka@stiftung.adac.de

Telefon: 0171 / 55 50 500

